

Die katholische Kindertagesstätte St. Georg in Stätzing stellt sich vor...



„Wir machen Kinder stark fürs Leben!“

Lieber Leser,
die folgenden Rahmenbedingungen werden Ihnen einen Einblick in unser Kindertagesstätten-Jahr geben, das sich an religiösen, pädagogischen und organisatorischen Standards orientiert. Weiterhin werden Sie unsere geltenden Werte, sowie unser Bild vom Kind und seinem Lernen wahrnehmen, sodass Sie die Kita St. Georg kennenlernen können.

1) Konzeptionelle Inhalte und Richtlinien:

- ▶ Der **Tagesablauf** in den Gruppen ist durch eine feste und gruppenzugehörige Struktur gegliedert, sodass den Kindern stets eine Sicherheit und Kontinuität gegeben wird.
Auf den ritualisierten Tagesablauf bauen sich die wöchentlichen, monatlichen und jährlichen Strukturen auf, die stets den christlichen Kreislauf integrieren
- ▶ Die Kinder orientieren sich an gemeinsam erarbeiteten und allgemein geltenden **Gruppen- und Hausregeln**, sodass ein ruhiges/sicheres „Miteinander“ gewährleistet sein kann.
Die Mitgestaltung und Teilhabe (Partizipation) des Kindes am Alltag wird, situationsbedingt, wiederkehrend aufgegriffen und angemessen umgesetzt
- ▶ Die **Erzieher-Kind-Beziehung** wird begleitet und gewährleistet durch einen achtungsvollen, wertschätzenden und intensiven Kontakt zum Betreuer in den einzelnen Gruppen
- ▶ Das Prinzip der **Teiloffenheit** wird in unserer Einrichtung durch die gegebene Möglichkeit der Kinder, die vorhandenen offenen Räumlichkeiten frei und selbstbestimmt wählen zu dürfen: Rhythmikraum, Turnraum, Spielhalle
- ▶ **Jegliches Handeln** der Kinder wird durch eine, ihrem Alters- und Entwicklungsstand angemessenen Verantwortungsübergabe, unterstützt
- ▶ Das **Begegnen der Kinder der unterschiedlichen Gruppen** wird durch das freie Treffen im Alltag ermöglicht. Dies findet in Form der offenen Räume, des Gartenbesuches, durch Gruppenbesuche oder der „Schlaufuchsrunde“ und letztlich durch gemeinsam begangenen Festivitäten Anklang. Auch der Einsatz von gruppenübergreifenden Werkstätten, z. B. Basteln, Malen, Backen, etc. lädt die Kinder zum gegenseitigen Kennenlernen ein
- ▶ Gemeinschaft und religiöse Inhalte werden den Kindern durch eine spielerische und begleitende Art und Weise täglich vermittelt (Jesus-Kerze, gemeinsames Beten vor Mahlzeiten, das Hören von Heilsgeschichten, etc.). Einen besonderen Stellenwert haben bei uns die christlichen

Gottesdienste (Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Kitaabschluss, etc), sodass den Kindern in ihrer Entwicklung das religiöse Bild Halt geben kann

- ▶ Die **Gestaltung jeglichen Übergangs (Transitionen)** des Kindes ist individuell umzusetzen. Der Übergang des Kindes aus der Kinderkrippe in den Kindergarten wird fließend und unter kollegialen Besprechungen stattfinden, der Übergang des Kindes aus dem Kindergarten in die Schule obliegt einer Kooperationspartnerschaft mit der Grundschule Stätzing
- ▶ Einen hohen Stellenwert in unserer Arbeit hat das **„Soziale Lernen“**, denn das Kind wird in einer Kindergruppe stets mit unterschiedlichen Charakteren zusammenkommen. Aus diesem Grund ist das Einüben von Gesprächsregeln und Höflichkeitsformen für uns selbstverständlich
- ▶ Die kindliche Neugierde und der Lerneifer werden durch **Kreativität und Experimentieren ermöglicht** (freie / gezielte Mal- und Gestaltungsangebote, Matschen im Garten, etc.)

2) Bildungsbereich: „Vorschularbeit“

- ▶ Die **Vorschularbeit** beginnt, bereits Entwicklungspsychologen und Studien zufolge, mit der Geburt des Kindes, bei der das Kind beginnt, seine zu bewältigenden Entwicklungsschritte mit Freude anzugehen. In unserer Kita ist die Vorschularbeit eine tägliche Aufgabe für die Kinder, denn sie beginnt mit dem Eintritt in die Kita und fordert die Kinder in ihrem alltäglichen Handeln und Agieren.
- ▶ Intensiv wird auf die zu bewältigenden Schulkompetenzen in dem letzten Kita-Jahr des Kindes im Rahmen der **„Schlaufuchsrunde“** eingegangen. Diese findet gruppenübergreifend statt, sodass die Kompetenzen des sozialen Bereiches ebenfalls angeregt werden
- ▶ Besondere Aktionen für die Vorschulkinder sind die „schwierigen Aufgaben“ des **Vorschulkorb**, der sich situationsorientiert an den Interessen der Kinder orientiert und auch regelmäßige, entwicklungsorientierte und impulsgebende **Vorschulausflüge in der Vorschulgruppe**
- ▶ **Die Kooperationspartnerschaft mit der Grundschule Stätzing** beinhaltet, neben dem Kennenlernen des Kindes der neuen Schulräumlichkeiten, auch der Austausch bei Fragen und Unsicherheit des Kindes. Inhaltlich sind dies Schulhausbesichtigung, Schnupperunterricht, Besuche der Lehrerin in der Kita, etc.

3) Zusätzliche Angebote

- ▶ **Unser Mittagessen** wird durch den Essenslieferant „Feinkost Trentino“ mit Sitz in Frechholzhausen täglich frisch und ohne den Einsatz von Zusatzstoffen oder Ähnlichem zubereitet. Verarbeitet werden dort Nahrungsmittel, die sich an den regionalen und saisonalen Gegebenheiten orientieren
- ▶ Wir nehmen am **„Schulobstprogramm“** teil. Dort erhalten die Kinder eine wöchentliche „Ration“ an frischem Obst und Gemüse, sodass wir die Gelegenheit haben, die kindliche Ernährung durch Vitamine zu unterstützen. Die Belieferung erfolgt durch die „Rollende Gemüsebox“

- ▶ Eine zusätzliche Aktion, die uns durch die Kita-Eltern ermöglicht wird, ist die Umsetzung eines „**Gesunden Frühstücks**“, das 1x im Monat stattfindet und ein Frühstücksbuffet für alle Kinder darstellt (durch wechselnde Brotzeit und Lebensmittel)
- ▶ Sofern es die Gruppensituation zulässt, werden **1x im Monat** „**Draußentage**“ stattfinden, bei denen sich jede Gruppe auf den Weg macht und die direkte Kita-Umgebung erkundet

4) Erziehungspartnerschaft

- ▶ Die **Zusammenarbeit zwischen dem Elternhaus und der Kita** hat, zum Wohle des Kindes, durch regelmäßigen Austausch stattzufinden (Absprachen in der Bring- oder Abholsituation). Entwicklungsschritte und Unklarheiten finden bei uns in Entwicklungsgesprächen Raum
- ▶ In der vergangenen Zeit konnten wir uns sehr **über fleißige Eltern freuen**, die sich in unserer Kita durch aktive Mitarbeit eingebracht haben, z. B. das Gestalten von Weihnachtsdekoration, das Backen von Martinsgänsen, das Schminken der Kinder an Fasching, etc.
Hierbei ist vor allem der aktive und verantwortungsbewusste Elternbeirat zu erwähnen, dem das Wohl der Kinder stets am Herzen liegt und zu jeglicher Unterstützung bereit ist
- ▶ Da uns die **familiäre Einbindung des Kindes** besonders wichtig ist, bieten wir immer wieder Gelegenheiten, auch Omas oder Opas durch z. B. Werken, Fußball spielen, etc. in den Kita-Alltag einzubinden
- ▶ **Jederzeit sind bei uns helfende Hände** oder neue impulssetzende Ideen, die sich zur Förderung der kindlichen Persönlichkeitsentwicklung eignen, herzlich willkommen